



## DIESE MODULE WERDEN STUDIERT

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Einführung in die Psychologie	Biologische Psychologie – Basis	Biologische Psychologie – Vertiefung		Berufsethik und Berufsrecht	Bachelorarbeit
Statistisches Denken	Forschungsmethoden		Academic Numeracy		
Allgemeine Psychologie I	Allgemeine Psychologie	Wissenschaftliches Arbeiten	Allgemeine Verfahrenlehre der Psychotherapie		
Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie	Sozialpsychologie	Klinische Psychologie / Störungslehre	Klinisch-Psychologische Diagnostik		
Entwicklungspsychologie		Klinische Psychologie / Störungslehre	Psychologische Diagnostik		
		Pädagogik / Pädagogische Psychologie	Präventive und rehabilitative Konzepte		
		30 Versuchs- personnenstunden	Arbeits- und Organisationspsychologie (Grundlagen)		
			Forschungs- praktikum	Orientierungs- praktikum	Berufsqualifizieren- de Tätigkeit

## KONTAKT UND INFORMATION

Institut für Psychologie  
Universität Greifswald  
Franz-Mehring-Straße 47, 17489 Greifswald  
Telefon 03834 420 3756  
[psychologie@uni-greifswald.de](mailto:psychologie@uni-greifswald.de)  
[www.psychologie.uni-greifswald.de](http://www.psychologie.uni-greifswald.de)

Fachstudienberatung Psychologie  
PD Dr. Anette Hiemisch  
Telefon 03834 420 3764  
[hiemisch@uni-greifswald.de](mailto:hiemisch@uni-greifswald.de)

Zentrale Studienberatung  
Universität Greifswald  
Rubenowstraße 2, 17489 Greifswald  
Telefon 03834 420 1293  
[zsb@uni-greifswald.de](mailto:zsb@uni-greifswald.de)  
[www.uni-greifswald.de/studienberatung](http://www.uni-greifswald.de/studienberatung)  
Sprechzeiten: siehe Internet  
Außerhalb der Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen möglich.

### #wissenlocktmich



Frag die Uni per   0151 6701 2813

Stand: August 2023  
Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist.



# PSYCHOLOGIE

## Bachelor of Science



Wissen  
lockt.  
Seit 1456

## DIESE FÄHIGKEITEN SOLLTEN SIE MITBRINGEN

- Neugierde und Offenheit für neue Erfahrungen
- Interesse am Umgang mit Menschen
- Sehr gute Kenntnisse in Biologie, Englisch und Mathematik
- Interesse an Forschung, wissenschaftlichem Arbeiten und statistischem Denken.

## DARUM GEHT ES IN DIESEM FACH

An der Universität Greifswald kann der polyvalente Bachelor of Science (B. Sc.) Psychologie studiert werden. Was bedeutet polyvalent? Das Wort setzt sich zusammen aus *polys* (griech. πολύς = viel) und *valere* (lat. = wert sein, nützen). Damit ist dieser Abschluss in vielerlei Hinsicht wertvoll und bedeutet konkret, dass mit diesem Bachelor of Science alle Berufsfelder einer Psychologin bzw. eines Psychologen offenstehen.

Mit diesem Studiengang können zwei Richtungen nach dem Bachelor einschlagen werden. Zum einen qualifiziert er für den Studiengang „Master of Science mit Schwerpunkt Forschung in Wissenschaft und Praxis“, der seit dem Wintersemester



2023/24 in Greifswald angeboten wird. Ziel ist, sich aus wissenschaftlicher Perspektive der unterschiedlichsten Bereiche der Psychologie anzunehmen: beispielsweise Pädagogische Psychologie, Evaluation, Gesundheitspsychologie oder Neuropsychologie. Während des sechssemestrigen Studiums werden alle Grundlagen sowie erste Anwendungsfelder des Fachs thematisiert. Zum anderen qualifiziert dieser Bachelor für den Studiengang „Master of Science mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie,“ der ab dem Wintersemester 2023/2024 ebenfalls in Greifswald angeboten wird. Auch die anschließende Weiterbildung kann voraussichtlich in Greifswald am Zentrum für Psychologische Psychotherapie erfolgen (ZPP) absolviert werden. Durch verschiedene Praktika können unterschiedliche Berufsfelder vertieft werden, sodass eine informierte Entscheidung über den weiteren beruflichen Werdegang getroffen werden kann.

## ABSOLVENT\*INNEN DIESES FACHES ...

... stehen damit die verschiedensten Berufswege offen, da der Abschluss sowohl für den sog. Psychotherapie-Master als auch für den Master in Psychologie qualifiziert. Berufsfelder außerhalb der Psychotherapie finden sich zum Beispiel in den Bereichen Rehabilitation, als Schulpsycholog\*in, Rechtspsycholog\*in oder in der Lehre und Forschung.

## ALLGEMEINE HINWEISE ZUM STUDIENGANG

Im polyvalenten B. Sc. Psychologie wird umfassendes psychologisches Grundlagenwissen in Modulen zur Entwicklungs- und Persönlichkeitspsychologie oder in der Allgemeinen Psychologie erworben, wo Themen wie Emotion, Motivation, Wahrnehmung, Gedächtnis und Problemlösen behandelt werden.

Die Grundlagenfächer sind eng mit beruflichen Praxisfeldern verzahnt. Praxisorientierte Module wie Berufsethik und Berufsrecht, Klinisch-Psychologische Diagnostik, Präventive und Rehabilitative Konzepte oder Klinische Störungslehre bauen auf den Grundlagen auf.

## GREIFSWALD UND DIE UNIVERSITÄT

1456 ist das Gründungsjahr der Universität Greifswald und seitdem gehen hier Studierende ein und aus. Die vielen jungen Menschen prägen das Leben an der Universität und in der Stadt. „Wissen lockt“ heißt seit 2006 – zum 550. Geburtstag der Universität Greifswald – das Motto für alle, die sich von der Universität mit ihrem altherwürdigen Charme angezogen fühlen. Die Universität lockt mit Wissen und die Stadt lockt mit vielfältigen kulturellen Highlights, Familienfreundlichkeit und Meer. Greifswald ist eine Stadt mit ca. 59 000 Einwohnern und liegt am Flüsschen Ryck, der in den Greifswalder Bodden, einen Teil der Ostsee, einmündet. Greifswald selbst ist das wissenschaftliche und technologische Zentrum von Vorpommern zwischen den Inseln Rügen und Usedom.

In der Stadt sind einige bedeutende Künstlerinnen und Künstler geboren. Dazu gehören der Maler Caspar David Friedrich (1774–1840), die Schriftstellerinnen Sybilla Schwarz (1621–1638) und Judith Schalansky (\*1980) und die Autoren Hans Fallada (1893–1947) und Wolfgang Koeppen (1906–1996).

